



Schweizerische Gesellschaft
für Rechtsmedizin SGRM

Prüfungskommission Facharztprüfung

Société Suisse de Médecine Légale
SSML

Commission des examens de spécialiste

Società Svizzera di Medicina Legale
SSML

Commissione d'esame di specialista

BEWERTUNGSBOGEN FACHARZTPRÜFUNG RECHTSMEDIZIN v15.0

Ort und Datum der Prüfung:

Kandidat*in:

Examinator*in 1:

Examinator*in 2:

Examinator*in 3:

1. ANLEITUNG

Allgemeines

- Die Kenntnisse und Fertigkeiten, welche an der Facharztprüfung geprüft werden, sind im Weiterbildungsprogramm Abschnitt 3 festgelegt. Die speziellen Techniken sind zudem in einer separaten Liste definiert
- Der erste Prüfungsteil wird anhand von festgelegten Kriterien bewertet und sollte die Dauer von 3 ½ Stunden nicht überschreiten. Fallabhängig nicht praktisch beurteilbare Kriterien werden mit geeigneten Fragen bewertet
- Der zweite Prüfungsteil umfasst normalerweise zwölf Themenbereiche, welche vor der Prüfung festgelegt werden und soll 3 Stunden nicht überschreiten. Die Themenbereiche sollen verschiedene Gebiete der Rechtsmedizin abdecken und wie folgt ausgewählt werden:
 - o 3 Themen aus der klinischen Rechtsmedizin
 - o 3 Themen aus der Thanatologie
 - o 1 Thema aus der forensischen Chemie und Toxikologie
 - o 1 Thema aus der forensischen Genetik und Spurenkunde
 - o 1 Thema aus Rechtskunde und Ethik
 - o 3 frei wählbare Themen

Wenn die Zeit es erlaubt, können drei zusätzliche Themen geprüft werden. In diesem Fall sind die drei Themen aus verschiedenen Bereichen zu wählen und auf dem Zusatzblatt zu vermerken

- Zu jedem Themenbereich werden entweder drei Fragen/Unterthemen besprochen oder ein Fachgespräch geführt. Die Bewertung der Fachgespräche erfolgt gemäss dem Kriterienraster auf der nächsten Seite. Die Kriterien werden in Gruppen zusammengefasst (Fachkompetenz und Wissen", "Reflexion und kritisches Denken", "Kommunikation und Auftreten")
- Nicht erfüllte Kriterien / Themenbereiche und falsch / nicht beantwortete Fragen sind genau zu protokollieren. Der Bewertungsbogen ist ebenfalls Teil des Prüfungsprotokolls

Bewertung

- Die Punkte werden je Prüfungsteil zusammengezählt. Pro Kriterium / Frage können die Prüfungsexpert*innen null, einen halben Punkt oder einen Punkt vergeben. Die Maximalpunktzahl im ersten Prüfungsteil ist einundzwanzig (sieben Kriterien * drei Expert*innen * null bis ein Punkt) und im zweiten Prüfungsteil 144 (zwölf Themen x drei Fragen/Kriterien x 3 Expert*innen x null bis ein Punkt) oder bei Verwendung des Zusatzblattes 171 Punkte
- Punkteverteilung: 1 Punkt bedeutet, dass ein Kriterium grösstenteils erfüllt ist, oder eine Frage grösstenteils vollständig und richtig beantwortet wurde (Richtwert 80%). ½ Punkt kann gegeben werden, wenn deutlich mehr als die Hälfte (Richtwert 60%) richtig und vollständig erfüllt / beantwortet wurde und der fehlende Teil als nicht schwerwiegend eingestuft wird. Kriterien / Antworten sind als ungenügend zu werten, wenn sie dieses Niveau (60%) nicht erreichen oder bei schwerwiegenden Lücken, gravierenden Fehlern und groben Falschaussagen. Ungenügende Antworten / Leistungen geben 0 Punkte
- Aus den erreichten Punkten wird die Note für jeden Prüfungsteil berechnet. allgemeine Formel: $Note = (5 \times erreichte Punktezahl / maximale Punktezahl) + 1$ Also:

$$Note\ Teil\ 1 = \frac{5 \times erreichte\ Punkte}{21} + 1 \quad (S.4)$$

$$Note\ Teil\ 2 = \frac{5 \times erreichte\ Punkte}{144} + 1 \quad (S.8) \quad \text{oder} \quad \frac{5 \times erreichte\ Punkte}{171} + 1 \quad (S.9) \quad \text{bei 15 Themen}$$

- Die Prüfung gilt als Bestanden, wenn in beiden Prüfungsteilen mindestens die Note 4 erreicht wird

1. ANLEITUNG

Bewertungsraster für Fachgespräche
<u>Fachkompetenz / Wissen</u> CANMED scholar / professional (1-½-0 Punkt / Prüfungsexpert*in)
<ul style="list-style-type: none">• Verständnis der Aufgabenstellung und Erkennen der rechtsmedizinisch relevanten Aspekte
<ul style="list-style-type: none">• fundierter Wissensschatz und genügend Detailkenntnisse für die fachliche Diskussion
<ul style="list-style-type: none">• keine Falschaussagen, höchstens seltene Ungenauigkeiten
<ul style="list-style-type: none">• korrekte Einordnung und Wertung von Informationen / Befunden
<ul style="list-style-type: none">• erkennen und darlegen der übergeordneten Zusammenhänge
<ul style="list-style-type: none">• vorgeschlagene oder durchgeführte Untersuchungen / Massnahmen sind praxistauglich und relevant. Alternativen werden erwähnt und bewertet
<ul style="list-style-type: none">• Aussagen können auf Nachfrage weiter erläutert werden
<u>Reflexion, kritisches Denken</u> CANMED scholar / professional / leader (1-½-0 Punkt / Prüfungsexpert*in)
<ul style="list-style-type: none">• zielgerichtete Herangehensweise an Probleme und Fähigkeit zur Synthese
<ul style="list-style-type: none">• keine unbegründete Abweichung von der Fragestellung. Rückfragen sind für die Problemlösung relevant. Zeitgerechte Problemlösung
<ul style="list-style-type: none">• Gedankengang, Argumentation und Schlussfolgerungen sind logisch und nachvollziehbar.
<ul style="list-style-type: none">• kritische Hinterfragen von Informationen / Befunden, sowie von eigenen Schlüssen
<u>Kommunikation und Auftreten</u> CANMED communicator / collaborator (1-½-0 Punkt / Prüfungsexpert*in)
<ul style="list-style-type: none">• gut verständliche und korrekte Ausdrucksweise
<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis und adäquate Verwendung der Fachausdrücke
<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung / Wiedergabe von fall-/ themenrelevanten Punkten in einfach verständlicher Sprache (auf Nachfrage)
<ul style="list-style-type: none">• flexibles und gebührendes Eingehen auf Einwände und Fragen der Examiner*innen
<ul style="list-style-type: none">• korrektes Auftreten und Verhalten

2. BEWERTUNG DES 1. PRÜFUNGSTEILS (LEICHENUNTERSUCHUNG)

Punktevergabe gemäss Einleitung

Beginn: **Ende:**

Kriterien Obduktion	Punkte (1-½-0)		
	E1	E2	E3
Fallvorstellung mit allen relevanten Angaben (Legalinspektion, Fremdinformation, Bildgebung, Vorbefunde, fehlende wichtige Informationen) vor Beginn der Befunderhebung. Nachvollziehbare Obduktionsindikation u. Fragestellungen			
Prüfung der Todeszeichen, Leichenerscheinungen und Identität. Befunderhebung und Dokumentation des Hautmantels, der natürlichen Körperöffnungen, der Kleidung u. Ä. und der inneren Befunde			
korrekter Umgang mit Spuren, fallabhängig korrekte und komplette Asservierung			
sorgfältige, zweckmäßige, korrekte, nachvollziehbare Sektionstechnik inkl. fallabhängige Spezialtechniken, korrekte Anwendung von zusätzlich geprüften Techniken			
Leadership m. zweckmäßiger Organisation des Teams, gute Kommunikation, Einhaltung v. Schutz- u. Hygiene, Einhaltung des zeitlichen Rahmens			
vollständige und korrekte Erfassung der Diagnosen und Differentialdiagnosen. Interpretation der Befunde und Angabe der Wertigkeit. Verständnis der pathophysiologischen Zusammenhänge			
rechtliche Einordnung, Abgabe des Falles an den Auftraggeber (vorläufiges mündliches Gutachten). Problemorientierte und nachvollziehbare Indikationsstellung für Zusatzuntersuchungen mit Angabe der Wertigkeit. Falls angebracht, kritische Beurteilung der eigenen Leistung			
Total der erreichten Punkte (von max. 21)			

Note Teil 1 = $\frac{5 \times \text{erreichte Punkte}}{21} + 1$	Note:
--	--------------

Die Note ist auf die letzte Seite zu übertragen

3. BEWERTUNG DES 2. PRÜFUNGSTEILS (THEMENBÖCKE)

Punktevergabe gemäss Einleitung

Themenbereiche / Kriterien	Punkte (1-1/2-0)		
	E1	E2	E3
Themenbereich 1:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			
Themenbereich 2:			
Frage 1:			
Frage 2:			
Frage 3:			
Subtotal			
Themenbereich 3:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			

3. BEWERTUNG DES 2. PRÜFUNGSTEILS (THEMENBÖCKE)

Themenbereiche / Kriterien	Punkte (1-½-0)		
	E1	E2	E3
Themenbereich 4:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			
Themenbereich 5:			
Frage 1:			
Frage 2:			
Frage 3:			
Subtotal			
Themenbereich 6:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			

3. BEWERTUNG DES 2. PRÜFUNGSTEILS (THEMENBÖCKE)

Themenbereiche / Kriterien	Punkte (1-½-0)		
	E1	E2	E3
Themenbereich 7:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			
Themenbereich 8:			
Frage 1:			
Frage 2:			
Frage 3:			
Subtotal			
Themenbereich 9:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			

3. BEWERTUNG DES 2. PRÜFUNGSTEILS (THEMENBÖCKE)

Themenbereiche / Kriterien	Punkte (1-½-0)		
	E1	E2	E3
Themenbereich 10:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			
Themenbereich 11:			
Frage 1:			
Frage 2:			
Frage 3:			
Subtotal			
Themenbereich 12:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			

$\text{Note Teil 2} = \frac{5 \times \text{erreichte Punkte}}{144} + 1$	Note:
---	--------------

Die Note ist auf die letzte Seite zu übertragen

4. FAKULTATIVES ZUSATZBLATT FÜR DEN 2. TEIL (THEMENBÖCKE)

Themenbereiche / Kriterien	Punkte (1-½-0)		
	E1	E2	E3
Themenbereich 13:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			
Themenbereich 14:			
Frage 1:			
Frage 2:			
Frage 3:			
Subtotal			
Themenbereich 15:			
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			
Subtotal			

Note Teil 2 = $\frac{5 \times \text{erreichte Punkte}}{171} + 1$	Note:
--	--------------

Die Note ist auf die letzte Seite zu übertragen

5. Schlussbewertung

Note Prüfungsteil 1	
Note Prüfungsteil 2	

Falls eine Note < 4.0 gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Antrag an die Prüfungskommission:

Die Prüfung gilt als **bestanden**
 nicht bestanden

Ort, Datum, Unterschrift Examiner*in 1

Ort, Datum, Unterschrift Examiner*in 2

Ort, Datum, Unterschrift Examiner*in 3

zur Kenntnis genommen:

Ort, Datum, Unterschrift Kandidat*in
